

STADTRAT PEGNITZ

– Sitzungsprotokoll 2024 –

Der Stadtrat besteht aus dem ersten Bürgermeister und 24 Stadtratsmitgliedern

Ladung erfolgte ordnungsgemäß nach der Geschäftsordnung für den Stadtrat

11. Sitzung – 02. Oktober

Anwesend

Erster Bürgermeister	Nierhoff, Wolfgang
Zweite Bürgermeisterin	Huber, Dr. Sandra
Stadträtin	Bauer, Susanne
Stadträtin	Birmeyer-Behrend, Simone
Stadtrat	Dettenhöfer, Kilian
Stadtrat	Förster, Michael
Stadtrat	Krieg, Stefan
Stadtrat	Kurz, Walter
Stadtrat	Lappat, Werner
Stadträtin	Looshorn, Elvira
Stadtrat	Lothes, Karl
Stadtrat	Rasch, Daniel
Stadtrat	Schorner, Jürgen
Stadträtin	Schrembs, Regina
Stadtrat	Spieler, Claus
Stadtrat	Vetterl, Manfred
Stadtrat	Vogel, Werner
Stadträtin	Wellhöfer, Christina
Ortssprecher	Schieder, Philipp
Geschäftsleitung	Körber, Daniela
Abteilungsleitung 3	Kohl, Manfred
MA der Geschäftsleitung	Ziegler, Verena (Protokollführerin)
Presse	Engelbrecht, Frauke (öffentlicher Teil)
6 Zuhörer und Zuhörerinnen	

Entschuldigt

Dritter Bürgermeister	Schmidt, Thomas
Stadträtin	Lindner-Fiedler, Heike
Stadtrat	Dippe, Dr. Rainer
Stadträtin	Luppa, Daniela
Stadtrat	Moik, Alexander
Stadtrat	Hümmer, Hans
Stadtrat	Winkelmaier, Oliver

Unentschuldigt

./.

Öffentlicher Teil

Erster Bürgermeister Nierhoff begrüßt das Gremium, die Zuhörer/innen, die Vertreterin der Presse, die Mitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht.

Während der Beratungen zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt betritt StR Förster den Sitzungssaal um 17:07 Uhr. Bürgermeister Nierhoff verlässt den Sitzungssaal von 17:37 Uhr bis 17:39 Uhr.

Beschluss Nr. 115

Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen - Erweiterung Kindertagesstätte Bronn; Festlegung der umzusetzenden Variante

Erster Bürgermeister Nierhoff trägt den Sachverhalt vor. Der Vorschlag wurde dem Gremium bereits in der Sitzung am 15.05.24 vorgestellt. Ein Sachvortrag durch den Geschäftsführer Herrn Benjamin Steven Reiche vom Planungsbüro GIA Planung GmbH & Co. KG und der Architektin Frau Eva von Chamier folgt.

StRin Bauer fragt, welche Energiestandards vorgesehen sind und ob die Fläche mehrfach genutzt werden kann. Architektin von Chamier stellt klar, dass dies nicht die Aufgabenstellung war und dies in einem weiteren Schritt erst erfolgt.

StR Vogel möchte wissen, ob bei den Gesamtkosten alles dabei ist.

StR Kurz fragt, was mit dem Bolzplatz passiert und ob dieser nicht mehr nutzbar sei.

Zweite Bürgermeisterin Huber erkundigt sich nach der CO₂ Bilanz bei einem Neubau. Ein Bolzplatz an anderer Stelle würde auch Kosten verursachen.

StR Lappat findet Bolzplatz einen wichtigen Punkt. Neubau findet er gut.

Bürgermeister Nierhoff stellt klar, dass bereits Gespräche für einen neuen Bolzplatz auf möglicher Fläche am Laufen sind.

StRin Schrembs möchte, dass gleichzeitig im Beschluss festgehalten wird, dass Bolzplatz zeitnah gemacht wird. Sie fragt, ob genügend Parkplätze vor der Kindertagesstätte geplant sind. Die Architektin Frau von Chamier bestätigt, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten wurden.

StRin Bauer möchte eine Wärmepumpe und Dachbegrünung und ist für Sicherheitszonen im Außenbereich. Architektin bestätigt dies.

StR Vetterl möchte die förderfähigen Kosten in Prozent wissen. 64% gibt Planer an, dies sei aber im Vorfeld nicht zu beziffern.

Bürgermeister Nierhoff schließt die Diskussion und fasst zusammen.

StR Förster findet nicht gut, dass der Bolzplatz mit aufgenommen werden soll und dass der Neubau davon abhängig gemacht wird. Bürgermeister Nierhoff entscheidet sich dafür, dem Gremium den Beschlussvorschlag ohne direkte Koppelung an einen Bolzplatz vorzulegen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bittet Bürgermeister Nierhoff um Abstimmung:

Anwesend:	18	Abstimmung:	Ja	18
			Nein	0

Die Unterbringung des in Bronn gegebenen Bedarfs für eine Kita mit insgesamt 4 Gruppen ist durch einen Neubau auf dem städtischen Grundstück mit der Fl.Nr. 173/16, Gemarkung Bronn, zu realisieren. Ein alternativer Bolzplatz soll zeitnah geschaffen werden.

Beschluss Nr. 116

Bauantrag; 52/2024 – Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle - Fl. Nr. 806, Gemarkung Penzenreuth (Reisach)

Erster Bürgermeister Nierhoff trägt den Sachverhalt vor. Harald Büttner vom Hochbauamt ergänzt die Ausführungen.

StRin Bauer erkundigt sich, wo genau die Halle gebaut werden soll und möchte mehr Anhaltspunkte außer eine Flurnummer. Ihr fehlen Infos über Größe und Höhe des Bauvorhabens. Herr Büttner erläutert die Größe und Dachform. StRin Bauer möchte das Dach durch Photovoltaik genutzt haben. Harald Büttner erklärt, dass bei einem solchen Vorhaben eine PV-Anlage mittlerweile Pflicht ist, sofern realisierbar.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bittet Bürgermeister Nierhoff um Abstimmung:

Anwesend:	18	Abstimmung:	Ja	18
			Nein	0

Das gemeindliche Einvernehmen wird hergestellt.

Folgende Auflagen sind zu beachten:

- Die öffentlichen Straßen und Einrichtungen, Gehwege und Pflasterflächen sind vom Bauherrn und/oder den bauausführenden Firmen vor Beschädigung jeglicher Art zu schützen. Insbesondere beim Über- und Befahren der Gehwege mit Baumaschinen und LKW sind Schutzvorkehrungen in Form von lastverteilenden Belägen zu treffen. Für die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen inkl. der Schutzmaßnahmen ist der Bauherr verantwortlich. Schäden, die an den genannten öffentlichen Flächen durch Nichterfüllung der Schutzvorkehrungen verursacht werden, sind auf Kosten des Bauherrn zu beseitigen.

Beschluss Nr. 117

**Eigenbetrieb Abwasserwerk;
Jahresabschluss 2023 – Bilanz zum 31.12.2023 mit Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht**

Erster Bürgermeister Nierhoff trägt den Sachverhalt vor.

StRin Bauer möchte wissen, was die Prüfungen kostet. Werkleiter Kroher antwortet circa 10.000 - 16.000 Euro, aber weiß den genauen Betrag nicht genau.

Erster Bürgermeister Nierhoff lässt über den TOP abstimmen:

Anwesend:	18	Abstimmung:	Ja	13
			Nein	5

Der Jahresabschluss 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Bilanzsumme zum 31.12.2023

Aktiva und Passiva je	36.109.117,48 €
Jahresverlust 2023	- 308.627,06 €
Abschreibungen 2023	1.590.914,70 €

Das Wirtschaftsberatungsgesellschaft NNP GmbH, Regensburg wird mit der Durchführung der handelsrechtlichen Abschlussprüfung 2023 beauftragt.

Beschluss Nr. 118

FF Zips;

Bestätigung des stellv. Kommandanten gem. Art. 8 Abs. 4 BayFwG

Erster Bürgermeister Nierhoff trägt den Sachverhalt vor.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bittet Bürgermeister Nierhoff um Abstimmung:

Anwesend:	18	Abstimmung:	Ja	18
			Nein	0

Dem stellv. Kommandanten Uwe Förster wird die Bestätigung erteilt.

Bekanntgaben und Anfragen

StRin Bauer teilt mit, dass beim offenen Bücherschrank (Cabriosol) der Boden kaputt sei. Außerdem bedankt sie sich bei den Bürgern für die Spendengelder in Bezug auf die Mittagsbetreuung für Kinder mit mehr Teilhabe. Sie würde sich auch über die Unterstützung anderer Fraktionen freuen.

StRin Looshorn möchte durch den Bauhof Gullideckel prüfen lassen. Geschäftsleiterin Körber bestätigt die Sanierung im Herbst. Werkleiter Kroher ergänzt die Sanierung von ca. 100 Stück pro Jahr. Dies sei eine große Investition und bedankt sich dabei beim Bauhof. StR Vetterl möchte wissen, ob öffentliche Schächte auf Privatgrund auch saniert werden. Kroher erläutert.

StRin Looshorn möchte wissen, ob der Biergarten am Schlossberg im Winter geöffnet wird. Nierhoff weiß, dass Bestrebungen hierzu am Laufen sind und der Pächter die Kosten selbst trägt.

StR Spieler fragt nach der Grundsteuerreform. Geschäftsleiterin Körber erläutert, dass die Hebesätze zu 60% eingespielt sind. Verglichen mit aktuellem Hebesatz würde sich A aufkommensneutral bei ca. 280 bewegen und B bei 360, aber das sei ein Blick in die Glaskugel. Jetzt schon gibt es 500 Fälle die als Falschmeldung bei Finanzamt liegen. StR Spieler fragt, wie dann Bescheide erlassen werden können, wenn keine Daten vorliegen. Geschäftsleiterin Körber verweist auf November, wenn Zahlen feststehen.

StR Spieler möchte die Kosten vom Schneiden der Bäume in Kaltenthal wissen.

StR Spieler möchte die aktuellen Pachtverträge geklärt haben, da es hier Irritationen gibt. StR Lappat hat dasselbe Anliegen. Bürgermeister Nierhoff erklärt, dass diese Themen in der November Sitzung behandelt werden.

StR Spieler fragt an wegen Ortsverbindungsstraße Büchenbach – Kosbrunn.

StR Spieler fragt nach dem Stand der Spielplatzpflege-Satzung. Geschäftsleiterin Körber erklärt, dass Bauamtsleiter Kohl dran ist, der genaue Sachstand sei ihr nicht bekannt.

StR Spieler weist darauf hin, dass für die Rechtler wohl seit 2014 keine Abrechnungen für Berufsgenossenschaft vorliegen. GLin Körber will Sachverhalt klären.

StR Lappat fragt nach den Fristen der Rechtsaufsicht. GLin Körber berichtet, dass es hierzu einen Termin im Landratsamt am 10.10 geben wird.

Bürgermeister Nierhoff schließt um 18:27 Uhr die öffentliche Sitzung.

StRin Wellhöfer, StR Schmidt und StR Winkelmaier verlassen die Sitzung.

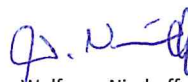
Pegnitz, 10.09.2024

Die Protokollführerin:



Ziegler
Mitarbeiterin der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende:



Wolfgang Nierhoff
Erster Bürgermeister